

# I N H A L T

<b>1. EINFÜHRUNG</b>	<b>1–2</b>
<b>2. UNTERRICHTSVERLAUF</b>	<b>3–14</b>
<b>3. MATERIALIEN</b>	<b>15–29</b>
<b>Pierre Anthon's Problem</b>	<b>15–21</b>
<b>m1 Pierre Anthon ist anders</b> <i>Analyse der Unterschiede zwischen der Klasse 7A und ihrem Außenseiter</i>	
<b>m2 Alles nichts?</b> <i>Pierre Anthon's Weltsicht, ausgehend von einem Paralleltext</i>	
<b>m3 Alles vertan? Die Lebenszeit-Uhr</b> <i>Beobachtungen zu Verwendung und „Effizienz“ der menschlichen Lebenszeit</i>	
<b>m4 Was mir wirklich wichtig ist</b> <i>Fremdaussagen und eigene Positionierung zu einem grundlegenden Thema</i>	
<b>m5 Bedeutungsspiele (Folie 1)</b> <i>Was heißt eigentlich „Bedeutung“? – Ein spielerischer Zugang</i>	
<b>m6 Argumente statt Steine</b> <i>Diskursive Lösungsversuche für den Zwiespalt zwischen Pierre Anthon und der 7A</i>	
<b>Der Berg aus Bedeutung entsteht</b>	<b>22–24</b>
<b>m7 Berg aus Bedeutung I – zwei Schichten</b> <i>Erkenntnisse über die Funktionsweise des Bergs aus Bedeutung anhand seines Aufbaus</i>	
<b>m8 Berg aus Bedeutung II – die Mitmachspirale</b> <i>Die Auswüchse des Selbstläufers, seine Gegenstände und seine Beteiligten</i>	
<b>m9 Berg aus Bedeutung III – vor dem Gesetz</b> <i>Klärung der Legalität der Handlungen im Umfeld des Bergs aus Bedeutung</i>	
<b>Vermarktung und Ende des Bergs aus Bedeutung</b>	<b>25–27</b>
<b>m10 Medien – Hilfe gegen Bedeutungsverlust?</b> <i>Die Öffentlichkeit als Stütze und Verlängerung der Bedeutungssuche</i>	
<b>m11 Der teuerste Sperrmüllhaufen der Welt (Folie 2)</b> <i>Überlegungen zum Kunstcharakter des Bergs aus Bedeutung</i>	
<b>m12 Die Bedeutung bröckelt</b> <i>Noch einmal: Gegenüberstellung zweier Weltsichten und ihrer Gefährdungen</i>	
<b>m13 Rolle rückwärts in die Katastrophe</b> <i>Der Ausgang des Sammelexperiments und die Frage nach der Alternativlosigkeit</i>	
<b>Erzählerisches – Rezeption</b>	<b>28–29</b>
<b>m14 Möglichkeiten der Erzähltechnik</b> <i>Verschiedene erzählerische Ansätze und ihre Wirkungen</i>	
<b>m15 Deutungsversuche</b> <i>Positionierung zu verschiedenen Deutungsansätzen</i>	
<b>4. WOCHENPLAN</b>	<b>30</b>
<b>5. TAFELBILDER</b>	<b>31–32</b>